



Sankt Servatius Katholisch in Siegburg

miteinander-online

der wöchentliche Newsletter per Mail

Liebe Schwestern und Brüder,

wenn wir in der Lesung aus dem ersten Petrusbrief eingeladen werden, uns als lebendige Steine zu einem geistigen Haus, zur Kirche Gottes aufbauen zu lassen und gleichzeitig im Evangelium hören, dass im Haus des himmlischen Vaters, dessen Abbild unsere Kirche auf Erden sein soll, viele Wohnungen sind, ist der 5. Sonntag der Osterzeit eine gute Gelegenheit, darüber nachzudenken, wie wir diesem Anspruch gerecht werden können. Das Haus, welches wir geistig und durchaus auch sehr konkret darstellen sollen, es muss zunächst einmal viele unterschiedliche Räume bieten, in denen sich einerseits unterschiedliche Menschen mit ihrer jeweiligen Eigenart angenommen und willkommen fühlen, andererseits aber doch spüren, dass sie – trotz aller Unterschiedlichkeit - zu dem einen Haus gehören. Hier ist es eigentlich genau, wie wir es aus unserem Alltag kennen.

Wo verschiedene Menschen miteinander leben, bedarf es von allen Seiten einer gewissen Toleranz und gegenseitigen Rücksichtnahme, nichts ist schädlicher, als verordneter Uniformismus. Andererseits bedarf es aber doch auch, damit das Zusammenleben funktionieren kann, eines Mindestmaßes an Verbindlichkeit, im übertragenen Sinne, einer Hausordnung. Diese Hausordnung ist – trotz aller Toleranz und Offenheit – nicht verhandelbar, die Kriterien dafür sind uns vorgegeben, durch den Eckstein, auf den wir bauen, unseren Herrn Jesus Christus. Ein Christentum, das Offenheit und Toleranz verwechselt mit Relativierung aller Ansprüche, das es nicht mehr wagt, auch etwas einzufordern, weil es immer fürchtet, jemand könnte womöglich Anstoß nehmen, wird diesem Auftrag nicht gerecht werden. Letztlich wird es sein Profil verlieren und damit formlos und letzten Endes nutzlos werden, weil es sich von seinem Eckstein, dem Wort Gottes entfernt hat und nur noch auf selbstgemachte Konzepte und Pläne vertraut. Unser Eckstein wurde verworfen und auch wir müssen – zumindest gelegentlich - mit dieser Reaktion rechnen. Abschrecken lassen brauchen wir uns davon allerdings nicht. Wer dem Wort Jesu wirklich vertraut, sein Leben daran ausrichtet und seine Werke, die Hinwendung zu den Menschen und die Verkündigung der frohen Botschaft nachzuahmen versucht, darf die Zuversicht haben, seinen Platz in dem großen Bauwerk, der Wohnung Gottes unter den Menschen, bereits gefunden zu haben. Ein solcher Mensch ist ein unverzichtbarer Stein der Kirche auf der Erde und am Ende dieser Zeit auch der Kirche des Himmels.

Im Namen des gesamten Seelsorgeteam, wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben von Herzen einen gesegneten Sonntag.

Ihr Thorsten Kluck, Kpl.

Folgende Seelsorger sind für Sie da:

Pfarrer Karl-Heinz Wahlen	02241 9718436
Kaplan Joaquim Wendland	02241 1697712
Kaplan Thorsten Kluck	0171 5643321
Kaplan P. Shaji Panakkal	0176 2416144
Diakon Dr. Marc Kerling	0173 5747473
Diakon Gert Scholand	02241 381101
Gemeindereferentin Carmen Kremser	02241 975767
Karmeliten Patres, Michaelsberg	0179 2710171
Pfarrer Ottfried Wallau	02241 187245
Dominikus Seeberg CFA (Subsidiar)	02241 389308

Pastoralbüro:

Mühlenstraße 6
Tel.: 971 69-0
Fax: 971 69-29
pfarrbuero@servatius-siegburg.de
Es findet kein Publikumsverkehr statt!
In dringenden Fällen ist eine Terminabsprache per Mail oder Telefon möglich.

Öffnungszeiten:

Mo/Mi 09:30 – 13:00 Uhr
Di 09:30 – 16:00 Uhr
Do 09:30 – 11:30 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr
Fr 09:30 – 12:00 Uhr

Kontaktbüro St. Dreifaltigkeit:

Jakobstraße 14
Tel.: 0162/598 57 46
Das Kontaktbüro ist bis auf weiteres geschlossen.

Kontaktbüro St. M. Empfängnis:

Kaldauer Straße 21
Tel.: 148667
Das Kontaktbüro ist bis auf weiteres geschlossen.

Vorstand des Pfarrgemeinderates pfarrgemeinderat@servatius-siegburg.de

Kirchenvorstand

kirchenvorstand@servatius-siegburg.de

Schatzkammer

Kirche St. Servatius, Kirchplatz

Öffnungszeit:

Mo – Fr von 14:00 – 17:00 Uhr

Notruf für Krankensalbung

0152 21697981

pfarrbuero@servatius-siegburg.de
pejdaniel@yahoo.com.br
thorsten_kluck@servatius-siegburg.de
shaji.panakalocd@yahoo.com
marc.kerling@erzbistum-koeln.de

carmen.kremser@erzbistum-koeln.de
info@karmel-michaelsberg.de
Krankenhauspfarrer, HELIOS Klinikum
Haus zur Mühlen, Alexianerallee 1

Gottesdienstordnung

Samstag, 9. Mai

10.00 Uhr	Abteikirche	Hl. Messe (Anmeldung beim Karmel erforderlich) (Patres)
14.30 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe der philippinischen Gemeinde (Steyler Pater)
17.00 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Vorabendmesse (Kaplan Wendland)
17.00 Uhr	St. Elisabeth	Vorabendmesse (Kaplan P. Shaji)
18.00 Uhr	St. Antonius	Hl. Messe mit Choralgesang
18.30 Uhr	St. Mariä Namen	Vorabendmesse (Kaplan Kluck)

Sonntag, 10. Mai

5. Sonntag der Osterzeit

8.00 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe (Kaplan Wendland)
9.30 Uhr	St. Dreifaltigkeit	Hl. Messe (Kaplan Kluck)
9.30 Uhr	St. Servatius	Hl. Messe (Pfarrer Wahlen)
11.00 Uhr	Liebfrauen	Hl. Messe (Kaplan Wendland)
11.00 Uhr	St. Anno	Hl. Messe (Kaplan P. Shaji)
12.00 Uhr	Abteikirche	Hl. Messe (Anmeldung beim Karmel erforderlich) (Patres)
17.00 Uhr	St. Antonius	Feierliche Vesper (Karmel St. Elia)
17.30 Uhr	St. Antonius	Hochamt mit Choralgesang
18.30 Uhr	Abteikirche	Ökumenischer Livestream-Gottesdienst – nicht öffentlich- (Pfr'in Döhring, Pfr'in Wirths, Pfr. Wahlen, Prior P. Rockson, Pfr. Kutzschbach)

Montag, 11. Mai

19.00 Uhr	St. Antonius	Hl. Messe mit Choralgesang
-----------	--------------	-----------------------------------

Dienstag, 12. Mai

Hl. Nerus und hl. Achilleus, Hl. Pankratius Märtyrer

9.00 Uhr	St. Servatius	Hl. Messe der Frauen (Pfarrer Wahlen)
19.00 Uhr	St. Antonius	Hl. Messe mit Choralgesang

Mittwoch, 13. Mai

Servatius Gedenktag unserer lieben Frau von Fatima

9.00 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe (Kaplan P. Shaji)
9.00 Uhr	St. Elisabeth	Morgenandacht (Laien)
18.30 Uhr	St. Mariä Namen	Wort-Gottes-Feier (GR Kremser/Laien)
19.00 Uhr	St. Antonius	Hl. Messe mit Choralgesang

Donnerstag, 14. Mai

9.00 Uhr	St. Anno	Hl. Messe der Frauen (Kaplan Wendland)
18.30 Uhr	St. Dreifaltigkeit	Hl. Messe (Kaplan Kluck)

Freitag, 15. Mai

9.00 Uhr	Liebfrauen	Hl. Messe (Kaplan Wendland)
17.30 Uhr	St. Servatius	Eucharistische Anbetung/Beichtgelegenheit (Pfarrer Wahlen)
18.30 Uhr	St. Servatius	Hl. Messe (Pfarrer Wahlen)
19.00 Uhr	St. Antonius	Hl. Messe mit Choralgesang

Samstag, 16. Mai

		Hl. Johannes Nepomuk, Priester Märtyrer
10.00 Uhr	Abteikirche	Hl. Messe (Anmeldung beim Karmel erforderlich) (Patres)
17.00 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Vorabendmesse (Kaplan Wendland)
17.00 Uhr	St. Elisabeth	Vorabendmesse (Kaplan P. Shaji)
18.00 Uhr	St. Antonius	Hl. Messe mit Choralgesang
18.30 Uhr	St Mariä Namen	Vorabendmesse (Kaplan Kluck)

Sonntag, 17. Mai

		Rogatesonntag 6. Sonntag der Osterzeit	Walter von Mondsee
8.00 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe (Kaplan Wendland)	
9.30 Uhr	St. Dreifaltigkeit	Hl. Messe (Kaplan Kluck)	
9.30 Uhr	St. Servatius	Hl. Messe (Pfarrer Wahlen)	
11.00 Uhr	Liebfrauen	Hl. Messe (Kaplan Wendland)	
11.00 Uhr	St. Anno	Hl. Messe (Kaplan P. Shaji)	
12.00 Uhr	Abteikirche	Hl. Messe (Anmeldung beim Karmel erforderlich) (Patres)	
17.00 Uhr	St. Antonius	Feierliche Vesper (Karmel St. Elia)	
17.30 Uhr	St. Antonius	Hochamt mit Choralgesang	
18.00 Uhr	St. Hedwig	Taizé Gebet (Laien)	
18.30 Uhr	St. Servatius	Hl. Messe - entfällt	
18.30 Uhr	Kinderheim	Livestream-Gottesdienst – nicht öffentlich - (Kaplan Kluck)	

kfd- Sammlung zum Muttertag – in diesem Jahr auch online möglich!

Schweren Herzens muss die diesjährige Sammlung auf den Herbst verschoben werden. Dennoch sollen die Wochen rund um den Muttertag als traditionelle Spendenzeit nicht ganz aufgegeben werden, sind die Spenden doch gerade jetzt wichtiger denn je. Es sind vor allem die Mütter, die in der aktuellen Krisensituation zusätzlichen starken Belastungen ausgesetzt sind und die Kurmaßnahmen und zusätzliche finanzielle Hilfen im Anschluss umso dringender benötigen.

Wir freuen uns, wenn Sie die KAG Müttergenesung für das Erzbistum Köln in diesem Jahr – wie in so vielen Bereichen des täglichen Lebens (auch online möglich) unterstützen würden.

Die Bankverbindung lautet IBAN DE30 3706 0193 0016 7180 17 (Pax Bank Köln eG)

Auf der Startseite unserer Homepage (**www.muettergenesung-koeln.de**) finden Sie einen Button, über den Sie uns alternativ eine Spende zukommen lassen und sich über unsere Arbeit informieren können. Wir freuen uns über Ihrer Solidarität mit den besonders belasteten Müttern in diesen Tagen und Wochen und sagen **DANKE!**

St. Hedwig, Siegburg-Zange

Herzliche Einladung zum Taizé Gebet am Sonntag, dem 17. Mai um 18 Uhr

St. Anno, Siegburg-Nordstadt

Mitmach-Aktion „Steine-Schlange“ am Schaukasten der Annokirche in der Kempstraße: Trotzdem die kleine Schlange, die am Dienstag, dem 5. Mai, von Gemeindemitgliedern der Annokirche und dem SKM-Geflüchtetenarbeit ausgesetzt worden ist, schon am nächsten Tag wieder verschwunden war (samt zweisprachigem Aushang) wird schon bald eine neue Schlange dort ausgesetzt – denn Hoffnung und Zuversicht ist nicht so leicht aus dem Weg zu räumen, wie vielleicht ein kleiner bunter Stein. Bitte machen Sie mit, legen einen selbst bemalten Stein an die Schlange und lassen Sie dieses Zeichen der Verbundenheit und Hoffnung schnell wachsen.

Ein historischer Rückblick ins 19. Jahrhundert kann für unsere Zeit hilfreich sein. Viele Erkrankungen, denen wir seit längerer Zeit mit Impfungen medizinisch begegnen können, hatten bei den meisten Menschen einen tödlichen Verlauf.

In Aachen lebte der Arzt Dr. Heinrich Hahn (1800-1882). Er gründete 1832 den Franziskus-Xaverius-Verein, aus dem das heutige Internationale Katholische Missionswerk „missio Aachen“ hervorging. In der Mitte des 19. Jahrhundert erkrankten in großen Teilen Deutschlands, auch in Aachen, viele Menschen an der Cholera (Durchfallerkrankung – Ursache oft verunreinigtes Trinkwasser). In Aachen kümmerte sich Dr. Hahn als „Arzt zum Nulltarif“ um die Kranken und ihre Familien. Dr. Hahn, der Gründer von „missio Aachen“ ist auch heute in Zeiten der Corona-Pandemie ein Vorbild der Solidarität, in dessen Nachfolge wir uns für alle vom Corona-Virus betroffenen Menschen einsetzen. Dr. Hahn war unermüdlich in der Stadt Aachen tätig, vergaß dabei aber nicht die Menschen in Afrika und Asien und legte den Grundstein für das katholische Hilfswerk „missio Aachen“.

So könnte das folgende Gebet seinem Sinne entsprechen:

Guter Gott, in Zeiten der Sorge um unsere Gesundheit bist du unsere Hoffnung. In Zeiten bedrohlich klingender Medienberichte bist du unsere Zuversicht. In Zeiten der Corona-Pandemie bist du unsere Stärke. Wir bitten dich für uns und unsere Familien, um die Erfahrung, dass die Solidarität uns stark macht, um die Hoffnung und Zuversicht in Zeiten der Corona-Krise, um den Glauben, dass Du auch in schwierigen Tagen bei uns bist, um die Liebe, die uns mit den Menschen weltweit verbindet und um das unendliche Vertrauen, dass Du ein Gott des Lebens bist. Amen

Homepage der Pfarrgemeinde: www.servatius-siegburg.de

Beiträge schicken Sie gerne an die Redaktion der Homepage: redaktion-homepage@servatius-siegburg.de.

Infos zu Kirchenmusik: www.servatiusmusik.de

Hier können Sie viele aktuelle Informationen rund um die Kirchenmusik im Seelsorgebereich finden.

Internetseite unserer Schatzkammer: www.schatzkammer-siegburg.de

Hier finden Sie alle aktuellen Informationen zu Neuigkeiten, Veranstaltungen und Öffnungszeiten der Schatzkammer.

Bücherei St. Servatius: Mühlenstraße 14, ist geöffnet: So 9.30-12.00, Di + Do 15.30-17.30 Uhr, Tel. 975575, Facebook: www.facebook.com/koeb.St.servatius.siegburg oder auf der Pfarreihomepage unter „Gemeindeleben“

Ökumenisches Trauercafé Jordan: www.trauercafe-siegburg.de

Sie finden uns im Servatiushaus, Mühlenstr. 14, 1. Etage. Kontakt: 0151-18650380, mail: trauercafesiegburg@gmx.de.

„Treffpunkt am Markt“ – www.treffpunkt-am-markt.de - E-Mail: info@treffpunkt-am-markt.de

Eine Einrichtung des Kreiskatholikenrats Rhein-Sieg im Haus zum Winter: Griesgasse 2, 53721 Siegburg. Tel: 1453809; Öffnungszeiten: Mo-Mi 11.00-17.00 Uhr, Do-Sa 11.00–14.00 Uhr.

Bankverbindung der Pfarrgemeinde St. Servatius Siegburg:

Kreissparkasse Köln, BIC: COKSDE33XXX, IBAN: DE 28 3705 0299 00010141 41